

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 29. Juli 1913 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	10,000	Gewehrriemen.	Modell 1898. *
"	10,000	Leibgurten.	" *
"	10,000	Bajonetscheidtaschen.	" *
"	4,000	Faschinenmessertaschen.	" *
"	700	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonetscheiden mit Schlaufen.	Modell 1875. *
"	1,750	Bajonetscheiden ohne Schlaufen.	" *
"	—	Patrontaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911. *
"	—	Karabinerriemen.	Modell 1896. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	—	Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911. *
"	2,500	Säbelgürte mit Schlagband für Kavallerie.	Modell 1906. *
"	1,550	Schlagbänder.	"
"	110	Feldgürte für höhere, berittene Unteroffiziere, mit Säbelriemen.	" *
"	—	Trommelkoppel.	Modell 1907. *
"	—	Musiktaschen.	Modell 1898. *
"	125	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	150	Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907. *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	150	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	100	Rahmentaschen für Radfahrer.	Modell 1899. *
"	650	Gabeltragriemen.	Modell 1900. *
"	600	Gabeltragriemen für Sappeure.	Modell 1911. *
"	110	Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	Modell 1906. *
"	1,500	Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899. *
"	220	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	110	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1910.
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie.	"
"	380	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	Modell 1905.
"	1,500	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
"	240	Schutzhüllen für Radfahrermäntel	Modell 1910.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	Modell 1905.
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Satteltaschen aus Segeltuch.	"
II.	500	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	id. ohne Packtaschen und Packriemen.	"
"	—	Vorderzeuge zu Offiziers-Reitzen	"
"	730	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
"	—	Paar Packtaschen für Kavallerie-Reitzeuge.	Modell.
"	245	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"
"	1,204	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	2,322	Englische Kummete mit Kummetriemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	700	Paar Kummetsgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
"	281	Paar Kummetsgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
"	—	komplette Zäume ohne Gebisse für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Kavallerie-Reitzeuge, längere	Modell.
"	484	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Zeichnung und Modell
"	484	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	Modell 1906.
"	200	Bastgurten mit 4 Gurtstrippen und 2 Packriemen.	Modell 1912.
		Das Montieren von:	
"	700	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behütleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	200	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	730	Karabinerholftern, neues Modell.	Modell.
"	2,560	Stallhalftern (das Montieren).	Ordonnanz 1906.
"	4,994	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,006	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom Juni 1909.
"	1,060	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
"	530	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
"	244	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	481	Train-Pferde-Tornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz 1874 und Modell.
"	100	Hafersäcke aus Khaki-Segeltuch mit Lederbesatz.	Modell.
"	60	Provianttaschen aus Khaki-Segeltuch.	"
III.	500	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	200	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	1,812	Graubraunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	2,102	Decken für Zugpferde.	"
"	3,392	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
"	3,713	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz 1906.
"	10,994	Kopfsäcke aus Segeltuch.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	730	Futtersäcke für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
"	1,314	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
"	500	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	500	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	200	Brotssäcke, aus Zwilch.	Ord. 1882/08. Modell.
"	7,000	Brotssäcke aus Jute.	Ord. 1882/08. Modell.
"	270	Haftersäcke aus Zwilch für Artillerie (Schlitzsäcke).	Vorschrift 1909.
"	3,500	Zelttücher für Infanterie.	Modell und Vorschrift.
"	4,500	Zelttaschen.	"
"	3,000	Zeltschnüre, 2 Meter lang	Modell und Vorschrift.
"	840	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.
"	3,312	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
"	3,062	Paar Anstöße.	"
"	2,864	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Ka- vallerie- und Artillerie-Sattel- gurten, 735 mm lang.	Ordonnanz 1906.
"	—	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Ka- vallerie- und Artillerie-Sattel- gurten, 885 mm lang.	"
"	600	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reit- zeuge.	Ordonnanz 1900.
"	612	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
"	281	Leitseil-Handstücke.	"
"	281	Lange Peitschen für Fahrer.	"
"	10,120	Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
"	5,246	Fouragierstricke, 6 Meter lang.	Ordonnanz 1906.
"	984	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster. Modell.
"	180	Stricke für Biwakdecken.	Muster.
"	—	Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	"
"	8,000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	12,000	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
IV.	850	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom Sep- tember 1899.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Säbelklingen, extra.	"
"	780	Säbel für Kavallerie, geschliffen.	Modell.
"	1,670	Säbel für Fahrer, nicht geschliffen.	"
"	—	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	—	Scheiden für Trainsäbel.	"
"	2,000	Faschinenmesser mit Scheiden.	"
"	1,000	Scheiden zu Faschinenmessern extra	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	—	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	300	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibel- säbeln.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	25,000	Soldatenmesser.	Modell 1908.
"	1,030	tragbare Pickel für Infanterie, mit Stiel.	Ordonnanz 1880.
"	344	Amerikanische Beile.	"
"	5,713	Striegel aus Stahlblech mit Huf-räumer.	Ordonnanz 1906.
"	—	Striegelhefte, extra.	"
"	6,713	Pferdebürsten.	"
"	7,983	Reisbürsten für Pferdeputzzeuge.	Modell 1912.
"	4,461	Hufsalbbürsten mit Futteral.	Ordonnanz 1906.
"	4,461	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz 1906.
"	18,713	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	300	Militärfahrräder.	"
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Pflichtenheft v. 15. Juni 1907 und Modell.
"	80	Cornets B.	"
"	55	Bügel B (langes Modell).	"
"	40	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	85	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	20	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	25	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	15	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	150	Sortimente Trommelreifen.	"
"	1,200	Trommelschrauben.	"
"	—	Paar Trommelschlägel aus schwar- zem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,150	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	550	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	1,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	6,150	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	530	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmittel.	"
"	110	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	700	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen. Sortimente.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen. Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für Satteltaschen. Sortimente.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	—	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	—	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	—	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	3,840	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	960	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	6,500	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	—	Stück Schützenabzeichen für Kavallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	400	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	—	Stück geprägte Schützenabzeichen für Radfahrer.	"
"	—	Stück Abzeichen für Distanzenschätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzenschätzer, vergoldet.	"
"	—	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	—	Stück Richterabzeichen für Waffenträger.	Ordonnanz 1896/98.
"	200	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	—	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	—	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	12	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	500	Stück Kokarden für Radfahrer-Feldmützen.	"
"	35,000	Stück Kokarden für Hülfdienstmannschaft.	"
"	35,000	Hutbänder für Hülfdienstmannschaft.	"
"	—	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	1,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	1,000	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	2,000	Stück Mundstückschnüre.	"
"	800	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungsmarken.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	7,500	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,070	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	360	Meter Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	825	Meter Kaputtuch.	"
"	135	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	30	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.
"	580	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	200	Meter grünmeliertes Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	250	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	100	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	600	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	140	Meter Aufschlagtuch, karmin, extra fein.	"
"	160	Meter Aufschlagtuch, karmin, ohne Strich.	"
"	170	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	60	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	12,400	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	600	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	630	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Be-reiterblusen.	"
"	250	Meter Steifleinwand.	"
"	240	Meter Taschendirilch, 160 cm. breit.	"
"	—	Meter Leinengurten, 1½ cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	2,200	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	
"	480	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	—	Meter Stoff für Oberkleider der Festungsoffiziere.	Qualitätsmuster.
"	210	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	—	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	22,600	Meter Passement (schwarz).	"
"	200	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	2,760	Spulen schwarzen Faden.	"
"	384	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	100	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	114	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	190	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	7	Gros weisse Beinknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	—	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	400	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	2,750	grosse Schützenknöpfe.	"
"	1,100	kleine Schützenknöpfe.	"
"	315	Spuhlen Knopflochfaden.	"
"	—	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	40	kg Haften und Ringli.	"
"	8	Gros Hosenschnallen.	"
"	6	Gros Hosenhaften.	"
"	—	Gamaschenkettchen.	Modell 1898.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	400	Stück Feldmützen für Radfabrncr.	Ordonnanz 1898.
"	171	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	396	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	2,800	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	470	Stallblusen.	Modell 1898.
"	410	Stallschürzen.	"
"	—	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	Modell 1898.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	—	Gewehrputzzeugtäschen.	Modell 1899.
"	500	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	2,500	Lismer.	"
"	8,000	Paar Socken.	"
VIII.	160	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	95,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	1,000	Büchsen schwarzes Schuhfett à 1 kg.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VIII.	—	Büchsen Riemenwachs.	Qualitätsmuster.
"	23,000	Büchsen schwarze Riemenwichse.	"
"	20,000	Büchsen Putzpommade.	Nach Muster.
"	—	Büchsen Putzpommade à 1/2 kg.	"
"	—	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	Muster und Vorschrift.
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assortiert).	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nietten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	Nach Muster.
X.	700	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	800	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,500	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	700	Feldgürte für Offiziere.	" *
"	1,000	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	300	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	—	Feldstecherfutterale für Offiziere (Linsen-Doppelglas).	Modell 1908. *
"	—	Futterale für Offiziere (Prismen-Doppelglas).	"
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	180	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	700	Schriftentaschen für Offiziere.	"
"	100	Tragriemen zum Feldgürtel.	"
"	—	Schlaufen zum Feldgürtel.	"
"	—	Hülfttragriemen zum Tornister.	"

Bern, den 9. Juli 1913.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung.

Lieferung von Kavalleriestiefeln, Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichnetem Ordonnanz-Militärschuhwerk und Schnürriemen:

35,000 Paar Marschschuhe 1908/1910 aus braunem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift von 1910.

14,000 Paar Schäfte für Marschschuhe 1908/1910 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1910.

4000 Paar Bergschuhe 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

4000 Paar Bergschuh-Schäfte 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

1000 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorschuh, handgenäht, nach Muster und Vorschrift von 1908.

Einige Tausend Paar Quartierschuhe 1900 aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, die mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

39,000 Paar Schnürriemen aus Leinengarn, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

Einige Tausend Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **29. Juli 1913.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sind kollektiv durch dessen Zentralkomitee einzureichen. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 9. Juli 1913.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten, sowie die Walzeisenlieferung zu drei Zeughäusern und einem Verwaltungs- und Werkstattgebäude in Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **28. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juli 1913.

(2.)

Über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gips- und Malerarbeiten zu einem Laboriergebäude der eidg. Munitionfabrik in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Laboriergebäude Thun“ bis und mit **29. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. Juli 1913.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement	Ingenieur III. event. II. Klasse der Abteilung für Landes-topographie	Abgeschlossene Hochschulbildung, spezielle Kenntnisse der Geodäsie	3700 bis 4800 ev. 4200 bis 5800	1. Aug. 1913 (2.)
Eintritt möglichst bald.				
Militär- departement	Instruktions-offizier der Artillerie	Dienstleistung bei der Instruktion; Kenntnis zweier Landessprachen	3700 bis 4800	1. Aug. 1913 (1.)
Militär- departement	Kanzlist I., event. II. Klasse des Oberkriegs-kommissariates	Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3200 bis 4800, ev. 2200 bis 3800	5. Aug. 1913 (2.)
Offiziere werden bevorzugt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Kanzlist II. Klasse der Abteilung Pferde-regieanstalt	Offizier. Erfahrung in den Bureauarbeiten und Korrespondenz, gründliche Beherrschung der französischen und deutschen Sprache	2200 bis 3800	31. Juli 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel B. B. Eilgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4400	26. Juli 1913 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. II, Basel)	Ingenieur I. Kl., event. technischer Bureauvorstand auf dem Bureau d. Oberingenieurs in Basel	Abgeschlossene Hochschulbildung und lang-jährige Praxis im Eisenbahnbaufache	5000 bis 7200, ev. 5200 bis 8000	11. Aug. 1913 (2.)
Der Anmeldung sind beizugeben: kurzer Lebensabriss, Zeugnisse, Referenzen, Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintrittsdatums. Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Bureaugehülfe IV. Klasse beim Betriebschef	Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache	1600 bis 2500	31. Juli 1913 (1.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 2. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Clarens. Anmeldung bis zum 2. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | | |
|--|---|--|
| 3. Postbureaudiener in Biel. | } | Anmeldung bis zum 2. Aug. |
| 4. Postcommis in Locle. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 5. Paketträger in Basel. | } | Anmeldung bis zum 2. Aug. |
| 6. Hauswart in Basel. | | 1913 bei der Kreispostdirektion |
| 7. Briefträger in Grenchen. | | in Basel. |
| 8. Postbureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 2. August 1913 bei
der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 9. Zwei Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 2. Aug. |
| 10. Mandatträger in Luzern. | | 1913 bei der Kreispostdirektion |
| 11. Posthalter und Briefträger in
Adligenswil. | | in Luzern. |
| 12. Postcommis in Goldau. | } | Anmeldung bis zum 2. Aug. |
| 13. Oberpaketträger in Zürich. | | 1913 bei der Kreispostdirektion |
| 14. Zwei Briefträger in Zürich. | | in Zürich. |
| 15. Paketträger in Romanshorn. | | |
| 16. Postbureauchef in Winterthur. | | |

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Posthalter und Briefträger in Pompaples. Anmeldung bis zum 26. Juli
1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 2. Postdienstchef in Basel. | } | Anmeldung bis zum 26. Juli |
| 3. Postbureaudiener in Basel. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in Basel. |
| 4. Postcommis in Sissach. | | |
| 5. Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 6. Oberbriefträger in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 26. Juli |
| 7. Postbureaudiener in Luzern. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in Luzern. |
| 8. Postcommis in Wetzikon. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der
Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 9. Briefkastenleerer in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 26. Juli |
| 10. Posthalter und Bote in Dietfurt. | | 1913 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 11. Postbureaudiener in Davos-Dorf. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913
bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der
Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Drei Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei
der Kreistelegraphendirektion in Bern.

3. Telephongehülfe II. Klasse in Biel. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
4. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
5. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
6. Zwei Telegraphisten in Winterthur. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich (zweite Ausschreibung).
7. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Moritz. Anmeldung bis zum 26. Juli 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Telegraphenlehrlinge.

Eine Anzahl junger Leute männlichen Geschlechts soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum 9. August 1913 an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Jeder Bewerber hat sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihm von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen. Auch hat er sich hierauf bei einer Amtsstelle, welche ihm von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Die Aufnahmsprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt, bei der die Anmeldung erfolgt ist. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. Juli 1913.

(3.)..

Die Obertelegraphendirektion.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1913
Date	
Data	
Seite	11-24
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 077

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.